DDA
Dachverband
Deutscher Avifaunisten

Monitoring seltener Brutvögel

Feedback zur Wendehals-Saison 2025

M. Jordan

In diesem Jahr startete das Wendehals-Modul im Rahmen des Monitorings seltener Brutvögel (MsB) bereits in seine dritte Saison. Ziel ist die alljährliche Erfassung dieser spannenden Spechtart auf Basis einheitlicher Vorgaben, um darüber Bestandsveränderungen identifizieren und dokumentieren zu können. Dafür sind regelmäßige, nach gleicher Methodik durchgeführte Erhebungen nötig.

Erfassungskulisse

Im Vorfeld der Erfassungen in diesem Frühjahr konnte die Kulisse noch einmal deutlich ausgebaut werden. Im Vergleich zum Vorjahr konnten 34 neue Zählrouten etabliert werden, sodass die bundesweite Kulisse inzwischen 212 Zählrouten verteilt über 12 Bundesländer umfasst, die digitalisiert und in *ornitho* hinterlegt sind, um für die mobile Erfassung im Gelände mit die App *NaturaList* zur Verfügung zu stehen. Erstmals wurde 2025 eine Zählroute in Hamburg angelegt und auch untersucht. Für Mecklenburg-Vorpommern und Bayern gibt es seit diesem Jahr Modulkoordinatorinnen, die sich um den weiteren Ausbau des Moduls in diesem Bundesländern kümmern möchten. Der Schwerpunkt der Kulisse liegt weiterhin deutlich in Baden-Württemberg mit aktuell 86 vergebenen Zählrouten. Mehr als 10 vergebene Zählrouten gibt es darüber hinaus aber inzwischen auch in Bayern (16), Hessen (18), Rheinland-Pfalz (24) und Sachsen (11). Aktuell noch ohne Wendehals-Zählrouten sind Berlin, Bremen, Schleswig-Holstein und das Saarland.

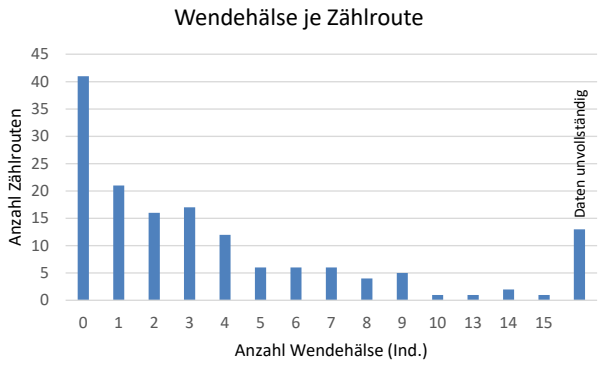
Erfassungskulisse des Wendehals-Moduls (Stand 25.06.2025): grün = vergeben; orange = vakant; violett = reserviert.

Vorläufige Ergebnisse 2025

Entsprechend einer vorläufigen (!) Auswertung (Stand: 25.06.2025) können wir uns 2025 erneut über einen hohen Datenrücklauf freuen. Aktuell liegen bereits für einen Großteil der vergebenen Zählrouten Daten vor. Für 152 von 199 vergebenen Zählrouten wurden bereits Beobachtungsdaten übermittelt, was einem Anteil von 76 % entspricht. Der schnelle Datenrücklauf wird insbesondere durch die mobile Übermittlung der Daten aus dem Gelände über die App *NaturaList* ermöglicht. In den letzten Jahren zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg des Anteils der Daten, die über *NaturaList* gemeldet werden. Waren es 2023 nur 43 % der Daten, stieg dieser Anteil auf 63 % im Jahr 2024 und 69 % in diesem Jahr.

Entwicklung etablierter und vergebener Zählrouten sowie des Datenrücklaufs (Stand 25.06.2025) im Vergleich zum Vorjahr.

Bundesland	Routen digitalisiert		Routen vergeben		mit Datenrücklauf	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
BB	7	8	7	8	6	7
BW	79	91	78	86	56	61
BY	16	16	15	16	14	15
HE	13	23	13	18	12	14
HH	0	1	0	1	0	1
MV	2	4	2	4	2	4
NI	11	11	6	8	3	6
NW	4	5	4	5	4	5
RP	23	24	23	24	19	18
SN	5	11	5	11	5	11
ST	9	9	9	9	5	4
TH	9	9	9	9	8	6
Summe	**178**	**212**	**171**	**199**	**134**	**152**



Die Anzahl der je Zählroute nachgewiesenen Anzahl von Wendehälsen variiert deutlich innerhalb der Gebietskulisse.

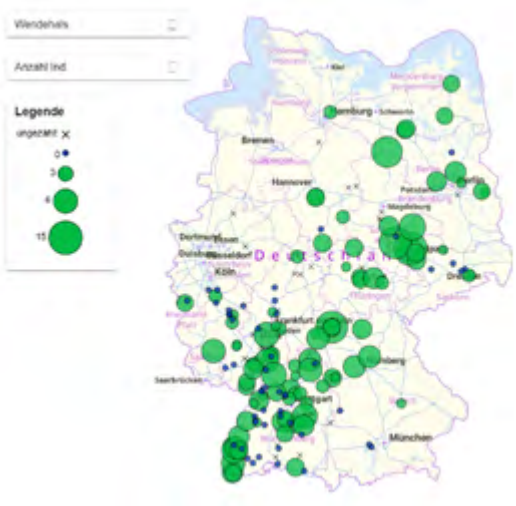
Bisher wurden 403 Wendehälse auf 98 Zählrouten dokumentiert. Das entspricht einem Mittelwert von 4 Wendehälsen je Erfassungseinheit. Auf 41 Zählrouten wurden Nullzählungen erbracht und für 13 Zählrouten sind die Daten aktuell noch unvollständig, sodass sie noch nicht ausgewertet werden können. Daher ist wichtig zu betonen, dass es sich um vorläufige Ergebnisse handelt! Neben den erwähnten Zählrouten mit unvollständigen oder fehlerhaft dokumentierten Daten steht die Datenübermittlung für 47 vergebene Zählrouten aktuell noch aus. Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen noch für einige dieser Zählrouten Daten nachgemeldet oder über die Modulkoordinator*innen auf Landesebene nachgetragen werden.

Das Wendehals-Modul zielt, wie alle MsB-Module, darauf ab, künftig Bestandstrends für die Zielart berechnen zu können. Dafür müssen jedoch mehrjährige Datenreihen gesammelt und eine möglichst repräsentative Abdeckung des Verbreitungsgebiets erreicht werden.

Inzwischen liegen bereits für 62 Zählrouten verteilt über 9 Bundesländer Daten aus 2023, 2024 und 2025 vor, sodass ein Blick auf Veränderung auf Gebietsebene über diesen Zeitraum möglich ist. Die Datenbasis wächst also und wird künftig immer spannendere Auswertungen ermöglichen! Um für diesen 3-Jahreszeitraum eine Tendenz abzuleiten, wurde jeweils die mittlere jährliche Veränderung berechnet. Bei positiven Werten wurde eine zunehmende (↗), bei negativen Werten entsprechend eine abnehmende Tendenz (↘) abgeleitet. Bei einer mittleren jährlichen Veränderung von Null, wurde die Tendenz als stabil angegeben (→).

Auf Grundlage dieser Daten (siehe Tabelle am Ende des Berichts) zeigt sich ein deutliches Übergewicht von gebietsspezifischen Abnahmen (28 Zählroten (50 %)), dem Zunahmen auf nur 12 Zählrouten (21 %) gegenüberstehen. Stabil zeigt sich der Bestand auf 16 Zählrouten (29 %). Auf 6 Zählrouten mit dreijährigen Datenreihen wurden bisher nur Nullzählungen erbracht, sodass sich hier keine Tendenzen ableiten lassen.

Ein Blick auf die Summen der je Bundesland dokumentierten Wendehälse, bei ausschließlicher Betrachtung der Routen, für die eine durchgängige dreijährige Datenreihe vorliegt (siehe Tabelle), zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern. In Brandenburg konnten 2025 wieder etwas mehr Ind. dokumentiert werden als 2024. In Baden-Württemberg, wo nach wie vor die mit Abstand größte Anzahl von Zählrouten zu finden ist, zeigt sich bisher ein Rückgang der nachgewiesenen Wendehälse im Jahr 2025, gegenüber den beiden Vorjahren, die auf nahezu gleichem Niveau lagen. Auf den bayerischen Flächen wurde das gleiche Niveau wie 2023 erreicht und ein etwas höherer Wert als 2024. Auf hessischen Flächen mit 3 Jahreswerten wurden 2025 weniger Ind. dokumentiert als 2023, aber deutlich mehr als im Vorjahr. Die wenigen Zählrouten in Niedersachsen zeigen sehr ähnliche Bestände über den betrachteten Zeitraum. In Rheinland-Pfalz wurden auf den untersuchten Flächen dieses Jahr deutlich weniger Wendehälse erfasst als 2024 und geringfügig weniger als 2023. Auf den zwei sächsischen Zählrouten mit drei Datenpunkten sind die Zahlen für 2025 und 2024 sehr ähnlich und nur geringfügig niedriger als 2023, während auf einer Zählroute in Sachsen-Anhalt 2025 ein Rückgang gegenüber den beiden Vorjahren zu verzeichnen ist. In Thüringen ist die Summe dokumentierter Wendehälse 2025 ähnlich der es Vorjahres, aber deutlich niedriger als noch 2023.



Verteilung der Wendehals-Nachweise im Rahmen des MsB Wendehals-Moduls für 2025 (Datenstand: 25.06.2025). Dargestellt ist die Anzahl Individuen der jeweiligen Art je Zählroute.

Insgesamt deutet sich für die betrachtete Kulisse somit ein Bestandsrückgang an, allerdings ist die Datenreihe aktuell noch zu kurz, um verlässliche Schlüsse ziehen zu können. Zugleich verdeutlicht diese Tendenz die Relevanz eines gezielten Monitorings des Wendehalses, um schon bald ein besseres Verständnis der Bestandsentwicklung zu erhalten.

Wichtig für dieses und kommendes Jahr

Um sicherzustellen, dass Ihre mit großem Engagement erhobenen Daten in Auswertungen einfließen können, ist es von zentraler Bedeutung, vollständige und methodenkonforme Ergebnisse zu übermitteln!

Unvollständig sind Daten, wenn z.B. nicht für alle Stopps der Zählroute Daten übermittelt werden. Nicht methodenkonform ist beispielsweise die Erfassung der Stopps einer Zählroute über mehrere Tage hinweg, was aber 2024 nur noch in Einzelfällen auffiel.

Nur wenn die methodischen Vorgaben erfüllt sind (eine vollständige Begehung mit Kontrolle aller Stopps an einem Tag, innerhalb der vorgesehenen Erfassungsfenster), können die Daten in Auswertungen einfließen. Wir möchten daher alle Mitarbeiter*innen bitten, jeweils zum Ende der Saison die übermittelten Angaben zu prüfen. Um diesen Prozess zu unterstützen und die Datenqualität weiter zu verbessern, wird allen Mitarbeiter*innen des Wendhals-Moduls ab dem Sommer 2025 eine automatische Datenprüfroutine zur Verfügung gestellt. Hierzu melden wir uns in den kommenden Wochen separat bei Ihnen!

Im Hinblick auf die 2025er Daten stachen zwei Fehlerquellen bei der Durchsicht der Daten für diesen Feedback-Bericht ins Auge. Mehrmals wurde festgestellt, dass Kartierende alle Beobachtungsdaten der gesamten Zählroute über die Beobachtungsliste für den 1. Stopp ihrer Zählroute eingegeben haben. Richtig und wichtig ist jedoch, jeden Stopp einzeln zu öffnen, zu bearbeiten und zu schließen, sich dann zum nächsten Stopp zu begeben und das Prozedere zu wiederholen, bis alle Stopps abgearbeitet sind. Sollte Ihre Zählroute von diesem Problem betroffen sein, möchten wir Sie bitten, die Daten einmal zu löschen und erneut, Stopp für Stopp, einzutragen. Über *ornitho.de* ist die nachträgliche Eingabe problemlos möglich. Die entsprechende Anleitung zur Dateneingabe via *ornitho.de* finden Sie am Ende des Berichtes in der blauen Box mit relevanten Links.

Zum Zweiten fielen mehrere Zählrouten auf, wo aktuell noch Daten für einzelne der Erfassungsstopps fehlen, was aktuell die Einbeziehung dieser Zählrouten in die Auswertung verhindert. Auch hier würden wir uns sehr über die nachträgliche Vervollständigung der Datensätze freuen!

Wie funktioniert das Monitoring?
Das Wendehals-Monitoring erfolgt im Frühjahr, zwischen dem 1. und 20. Mai, im Rahmen einer einzelnen Begehung einer Zählroute mit festgelegten Stopps im Abstand von jeweils 300 m, an denen Wendehälse mit Hilfe einer Klangattrappe gelockt und gezählt werden. Die Erfassung soll in den frühen Morgenstunden bei ruhigem, mildem Wetter erfolgen. Optional miterfasst (aber nicht gelockt!) werden können die Arten Baumpieper, Zaunammer, Heidelerche, Halsbandschnäpper, Grauspecht, Turteltaube und Wiedehopf, die teils im selben Habitat vorkommen.

Besonderheiten und Highlights

- In diesem Jahr konnten auf einer Zählroute in Sachsen 15 (!) Wendehälse an 17 untersuchten Stopps dokumentiert werden. Auf zwei anderen Zählrouten, eine davon in Sachsen-Anhakt und eine in Bayern, konnten jeweils 14 (!) Wendehälse gezählt werden.
- Auch dieses Jahr wurden neben der Zielart Wendehals vielfach (auf 43 % der bearbeiteten Zählrouten) auch die Arten der erweiterten Artenliste miterfasst und auf diesem Wege 208 Baumpieper, 31 Zaunammern, 99 Heidelerchen, 71 Halsbandschnäpper, 6 Grauspechte, 19 Turteltauben und 17 Wiedehopfe als „Beifang“ dokumentiert.
- Die Arbeiten am zweiten Atlas Deutscher Brutvogelarten (ADEBAR 2) sind angelaufen und viele Wendehals-Kartierende sind sicherlich in diesem und den folgenden ADEBAR-Jahren bis einschließlich 2029, auch den anderen Brutvögeln ihrer Umgebung auf den Fersen. Auch wenn es in den ADEBAR-Infomaterialien vielfach erwähnt wird, möchten wir auch hier noch einmal klarstellen und hervorheben, dass die Daten des Wendehals-Moduls natürlich vollumfänglich in die Erarbeitung des Brutvogelatlas einfließen! Gern können auch zusätzliche Routen angelegt werden, um im Rahmen von ADEBAR die Wendehälse zu erfassen. Wenn Sie ADEBAR-Kartierende kennen oder im Gelände treffen, informieren Sie diese gern über die Möglichkeit der Nutzung des Wendehals-Moduls für diese Art. Die Atlasarbeiten haben ein großes Potential, das Modul weiter zu verbreiten und die Erfassungskulisse zu erweitern.

Dank

Herzlichen Dank an alle Kartierenden für ihren Einsatz in diesem Jahr! Außerdem möchten wir den Modul-Koordinator*innen T. Wirsing (BW), A. Lange (BY), M. Jurke (BB), I. Poerschke (HH), C. Zurek (HE), S. Klasan (MV), D. Stiels (NW), K. Schidelko (NW), M. von Roeder (RP), D. Tolkmitt (SN), R. Thiemann (ST) und M. Kursawe (TH) für ihr großes Engagement danken.

Links

- DDA-Modulseite
- Methodenmerkblatt
- Anleitung *NaturaList*
- Anleitung *ornitho*

Übersicht der Wendehals-Zählrouten für die bereits dreijährige Datenreihen (2023-2025) vorliegen (Stand 25.06.2025).

Zählrouten	**2023**	**2024**	**2025**	**Tendenz** (mittlere jährl. Veränderung)
Brandenburg				
Briesen: Nord	2	1	1	↘
Döberitzer Heide: Holzhofheide	9	5	5	↘
Hoppegarten: Süd	1	1	1	→
Steinhöfel: Süd	1	1	3	↗
Summe BB	13	8	10	
Baden-Württemberg				
Albstadt: Kalkhaus und Bubenhalde	0	2	3	↗
Appenweier: Riedhalde	9	5	5	↘
Aspach: Roter Bühl	5	5	2	↘
Baden-Baden: NSG Niederwald	1	2	1	→
Baiersbronn: Schurkopf	3	0	0	↘
Baiersbronn: Zollstock-Hilseneck	3	3	1	↘
Baiersbronn: Zuflucht-Lotharpfad	7	2	0	↘
Buchen (Odenwald): Lerchenbuckel	2	1	2	→
Crailsheim: Baierbacher Rain	4	4	2	↘
Dischingen: Wildpark Duttenstein	0	0	0	n.a.
Eriskirch: Eriskircher Ried	0	0	0	n.a.
Ettenheim: Deponie Kahlenberg	11	9	6	↘
Freiburg: Rieselfeld	6	5	4	↘
Freudenstadt: Nüllenberg	0	0	0	n.a.
Gottenheim: Gottenheim	12	4	7	↘
Grossbottwar: Hannenbacher Hälde	1	1	2	↗
Gutsbezirk Münsingen: Ermesloh	6	5	6	→
Gutsbezirk Münsingen: Reisach	0	0	1	↗
Hayingen: Digelfeld	0	2	0	→
Herrenberg: Schlossberg	1	0	0	↘
Ihringen: Lenzerberge	9	10	7	↘
Karlsruhe: Grüner Weg, Ost	0	0	0	n.a.
Karlsruhe: Grüner Weg, West	0	0	0	n.a.
Knittlingen: Steigwald	4	5	4	→
Krautheim: Bocksberg	6	5	8	↗
Löffingen: Rötenbacher Wiesen	0	0	0	n.a.
Malsch: Kreuzäcker	10	10	5	↘

Zählrouten	2023	2024	2025	Tendenz (mittlere jährl. Veränderung)
Meersburg: Obstwiesen bei Riedetsweiler	2	4	4	↗
Merdingen: Wart Horain	10	14	9	↘
Neudenau: Losberg	1	5	1	→
Sasbach: Hornisgrinde	0	1	0	→
Singen: Hohentwiel	1	0	0	↘
Stutensee: Hardtwald	1	0	0	↘
Tübingen: Hagelloch	4	4	3	↘
Urbach: Alter Berg	1	2	2	↗
Weilheim an der Teck: Limburg	5	13	9	↗
Summe BW	125	123	94	
Bayern				
Bad Staffelstein: Staffelberg	4	4	5	↗
Dombühl: Vetschenberg und Kellerberg	2	3	4	↗
Leutershausen: Brunst	1	1	1	→
Leutershausen: Steinberg	4	0	1	↘
Summe BY	11	8	11	
Hessen				
Bensheim: Fürstenlager und Wambolter Sand	4	0	2	↘
Frankfurt/Main: Berger Südhang	4	1	1	↘
Lampertheim: Viernheimer Waldheide	11	6	8	↘
Lorsch: Wattenheimer Brücke	1	0	1	→
Rüsselsheim: Heidelandschaft	9	4	9	→
Summe HE	29	11	21	
Niedersachsen				
Göttingen: Kerstlingeröder Feld	5	3	4	↘
Koldingen: Koldinger See	4	6	4	→
Summe NI	9	9	8	
Rheinland-Pfalz				
Boppard: Buchenau	1	2	2	↗
Brey: Bopparder Hamm	0	2	0	→
Bursponheim: Ellerbachradweg	2	1	1	↘
Leistadt: Felsenberg	4	4	2	↘
Schloßböckelheim	1	4	1	→
Summe RP	8	13	6	
Sachsen				
Hayna: Umgebung Schladitzer See	20	14	15	↘
Lindethal: Exerzierplatz	9	11	9	→
Summe SN	29	25	24	
Sachsen-Anhalt				
Bernburg: Am Werder	9	9	5	↘
Summe ST	9	9	5	
Thüringen				
Bad Langensalza: Nord	9	2	1	↘
Uthleben: Klingebachtal	3	3	4	↗
Waltersleben: Nordwest	3	2	3	→
Summe TH	15	7	8	